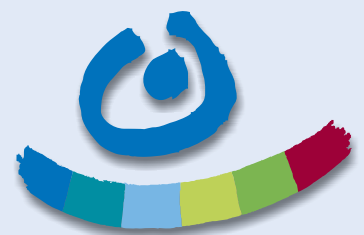




Das war
das Jahr 2017.

Ein Rückblick.



Lebenshilfe
Grafschaft Diepholz

Ein Wort vorweg: Wenn in unserem Jahresrückblick von dem Mitarbeiter, dem Schüler, dem Bewohner, usw. die Rede ist, dann ist auch immer die Mitarbeiterin, die Schülerin und die Bewohnerin, usw. gemeint. Zugunsten des Leseflusses verzichten wir auf eine Doppelnennung und haben die kürzere Wortvariante gewählt.





Auf ein Wort!

Im Zeichen der Strategie.

Liebe Leserinnen, liebe Leser, während in 2016 die Feierlichkeiten zum großen Jubiläum „50 Jahre Lebenshilfe“ sehr im Vordergrund standen, haben wir uns in 2017 der strategischen Arbeit zugewandt. Jetzt galt es, strategische Ziele für die nächsten fünf Jahre zu entwerfen und in Hinblick darauf ganz konkrete Maßnahmen zu formulieren.

In einer zweitägigen Klausurtagung haben alle Führungskräfte intensiv mit mir daran gearbeitet und den Grundstock für unsere Strategie gelegt. Die Ergebnisse haben wir in einer Strategiebroschüre festgeschrieben, die vom Vorstand des Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e.V. genehmigt und Ende des Jahres 2017 an alle MitarbeiterInnen versandt und somit transparent gemacht wurde.

Dieser neu geschaffene Strategieplan ist nun auch der Grund, warum der Jahresrückblick in der Form als Sammlung

bunter Bilder von einer recht willkürlichen Auswahl an Aktionen zwar erst das zweite Mal, aber damit sogleich das letzte Mal erscheint.

Denn: Am Ende des Jahres 2018 werden wir anhand der erstmaligen Umsetzung unseres Strategieplans konkret nachweisen können, wie erfolgreich die Lebenshilfe diesen Plan umgesetzt hat. Aus dem Jahresrückblick wird dann der Erfolgs- bzw. Wirksamkeitsbericht. Und: Auf bunte Bilder wollen wir natürlich trotzdem nicht verzichten.

Nun wünsche ich Ihnen viel Freude bei der Lektüre und grüße Sie herzlich!

Ihre

Annette Lüneburg
Geschäftsführerin

Das war los

2017 In den Kinderkrippen

Schloßmäuse

Bei unseren regelmäßigen Spaziergängen haben die Kinder immer sehr viel Freude an den verschiedenen Fahrzeugen, die uns auf der Tour begegnen.

So beobachten wir Bagger bei Abrissarbeiten, schauen uns die Züge am Bahnhof an, verfolgen, wie das Postauto Pakete ausliefert oder das Müllauto die Tonnen leert.

Das nahmen wir zum Anlass ein Projekt zum Thema „Alles was Räder hat“ ins Leben zu rufen. In verschiedenen Angeboten konnten die Kinder diesem Thema nachgehen und besonders viel Freude zeigten sie daran, mit den Fahrzeugen Spuren auf Papier zu hinterlassen.



Goseküken

Kroko war zu Besuch.

Im Februar 2017 war es wieder soweit: Einmal im Jahr kommt Frau Plate mit „Kroko“ zu Besuch und wird von den „kleinen Goseküken“ ganz freudig erwartet.

Kroko zeigt uns, was gesund und wichtig für die Zähne ist und wie wir sie am besten putzen. Das Zahnputzlied hilft uns dabei. Wer mag, bekommt zum Abschluss noch einen Stempel auf die Hand. Wir freuen uns schon auf das nächste Mal und sind gespannt, was Kroko uns dann wieder Neues zeigt.



Uhlenküken & Spatzen

Neue Krippengruppe in der Kita Lindenblüte.

Rechtzeitig zum neuen Kindergartenjahr wurde der Umbau von einer Sprachheilgruppe zu einer zweiten Krippengruppe fertiggestellt. Die Sprachheilgruppe war schon einige Zeit vor den Ferien in die Kita Am Nordsee gezogen und hatte den Platz für eine neue Gruppe frei gemacht. Noch während der Ferien wurde heftig gebaut und neu eingerichtet. Jetzt fühlen sich die neuen Krippenkinder in der Spatzengruppe so richtig wohl.



Auch die „Kleinsten“ helfen mit.

Bei dem Projekt „Neugestaltung des Kitageländes“ am Samstag, den 11.03.2017 waren auch Kinder der Uhlenküken mit dabei.

Das war los

2017 In den Kindergärten / KiTas

Kita am Müntepark



Umzug und ein neuer Name.

Erst im August 2017 zog die Sprachheilgruppe des Kindergartens an der Thouarsstraße in den Heilpädagogischen Kindergarten am Willenberg ein.

Mit der Zusammenlegung der beiden unterschiedlichen Einrichtungen sollte auch ein neuer Name her. „Kita Am Müntepark“ war die gemeinsame Überlegung der Mitarbeiter.

In einem feierlichen Rahmen gaben die Kinder und Mitarbeiter den Namen bekannt. Viele erwartungsfrohe Eltern waren gekommen, es gab Kaffee und Kuchen. Das neue Türschild an der Eingangstür wurde enthüllt und Frau Lüneburg gab weitere bauliche Vorhaben bekannt. Im Januar 2018 sollen die Bauarbeiten für den An- und Umbau starten.

Während dieser Anfangszeit lebten die Kinder sich gut ein. Erste Kontakte und Freundschaften entstanden auch gruppenübergreifend.

Kita Lütke Lüe

Wir sind Bauarbeiter.

„Wer will fleißige Handwerker sehen? Der muss zu den Lütken Rehen gehen“- diese Worte prangten auf einem Plakat, das die Lütken Rehe der Kita Lütke Lüe gebastelt haben. Mit bunten Bildern stellten die Jungen und Mädchen darauf Berufe wie den Dachdecker, Maurer oder Bäcker vor.

Der Kreishandwerkerschaft Diepholz/Nienburg hat das Werk der Kinder so gut gefallen, dass sie es zu einem der Siegerplakate ihres Kita-Posterwettbewerbs gekürt haben. Die Dachorganisation aller hiesigen Handwerksinnungen hatte alle Kindergärten in den Landkreisen Diepholz und Nienburg dazu aufgerufen, Poster rund ums Handwerk zu gestalten.

Die Sieger durften wählen zwischen einem Besuch des Universums, des Museumsdorfes in Cloppenburg und des Syker Kreismuseums.

Wir haben unsere Kinder auswählen lassen und sie entschieden sich für einen Besuch des Universums in Bremen.

Dort wurden Kritzleroboter gebaut, die unsere Kinder stolz dem Vertreter der Kreishandwerkerschaft bei einem Besuch zeigten.

Bei den Robotern handelte es sich um eine Konstruktion aus einem Plastikbecher, Filzstift und einem batteriebetriebenen Computerteil, das für die Vibration sorgt. Setzt man den Roboter auf ein Blatt Papier und schaltet ihn an, so bewegt er sich und schafft von alleine ein abstraktes Kunstwerk.

Die Lütken Rehe waren nicht nur kreativ tätig. Sie waren auch eine Zeit lang Bauarbeiter und haben hart gearbeitet. Sie haben regionale Betriebe besucht, haben sich von Handwerkern auf Baustellen vieles erklären lassen und durften mit anpacken. Außerdem verschönerten sie einen Pflasterstein mit Mosaiksteinen. Zum Abschluss gab es dann ein richtiges Bauarbeiterfest mit Limo und Würstchen.

Die Kinder haben sich für das Thema Handwerk übrigens selbst entschieden. Bei einer Wahl hatte sich die Mehrheit der Jungen und Mädchen dafür ausgesprochen.



Das war los

2017 In den Kindergärten / KiTas



Kita Lindenblüte

Neugestaltung des Geländes.

Am Samstag, den 11.03.2017 um 9.00 Uhr trafen sich bei bestem Wetter Kinder, Eltern und Mitarbeiterinnen vor dem Eingang der Kita Lindenblüte. Endlich sollten die gemeinsam gemachten Pläne zur Neugestaltung des Geländes in die Tat umgesetzt werden.

Mit einem kleinen Transporter, voll mit notwendigen Baumaterialien, mit Hölzern in Form von dicken Baumscheiben oder Holzlaten, mit viel bunter Farbe und den dazugehörigen Werkzeugen, machte man sich in vier Gruppen an die Arbeit. Am Ende des Tages bereicherten ein großes Eingangsschild, zwei Wegweiser, eine Baumstumpftreppe und ein bunter Rahmen, in dem die Plaketten der Einrichtung angebracht werden können das Außengelände. Wie in einer Großfamilie hatten alle mit angefasst und zusammen ein tolles Ergebnis geschaffen.

Wir danken allen Helfern
und auch den Spendern von
Baumaterialien!



Heiße Würstchen und leckere Suppe.

Damit stärkten sich die großen
und kleinen fleißigen Helfer
nach getaner Arbeit.



Kita am Nordsee



Die Weihnachtstanne -

Idee und Ausführung Sarah-Lea Meyer.

In Zusammenarbeit mit Marco Mielcarek und Sylvia Bier fanden die Proben zweimal in der Woche statt. Aus allen Gruppen durften zwei bis drei Kinder (15 Kinder) mitspielen. Die Rollen haben sich die Kinder selbst ausgesucht.

Das Stück handelt von einer kleinen Tanne die bereit ist, den Tieren des Waldes zu helfen, ihnen Schutz vor der Kälte des Winters zu bieten und ihnen etwas zu Essen zu geben.

Die kleine Tanne wird am Ende für ihre Hilfsbereitschaft belohnt und zur Weihnachtstanne gekürt.

Das Stück wurde in der Weihnachtszeit vor allen Kindern und MitarbeiterInnen der Kita Am Nordsee gespielt. Aufgrund der Begeisterung der Kinder und der großen Nachfrage der Eltern soll es Anfang 2018 noch einmal vor interessierten Eltern aufgeführt werden.

Das war los

2017 In den Paul-Moor-Schulen

Paul-Moor-Schule Sulingen



Rotasia.

Gemeinsam mit vielen anderen Schülern der Grundschule Sulingen führten im Mai Schüler der Paul-Moor-Schule Sulingen das Musical „Rotasia“ im Sulinger Stadttheater auf. Prinz Shadi wird von seinem Vater aus dem roten Land Rotasia in die Welt geschickt, um bunte Menschen zu finden. Das geht natürlich nicht ohne Abenteuer und am Ende werden aus Fremden Freunde.



Gemeinsam unterwegs.

2017 war wieder einmal das Jahr der Klassenfahrten. Die Mittelstufe hatte sich mit der Abschlussstufe zusammen getan und gemeinsam machten die Schüler das „Stella Maris“ in Cuxhaven-Sahlenburg unsicher. Die Schüler der Kombiklasse und der Grundstufe hatten ihren Spaß im Schullandheim „Haus am Paschberg“ in Wulsbüttel und die Förderklassenschüler verbrachten drei abenteuerliche Tage an der Thülsfelder Talsperre.

Neue Lehrküche.

Nach einiger Umbauzeit war es im August soweit: die neue Lehrküche wurde aufgebaut und mit allem nötigen an Geschirr, Besteck und Küchenhelfern ausgestattet.

Jede Klasse hat einen zugeordneten Wochentag, an dem der Unterricht sehr lebenspraktisch in der Lehrküche stattfindet.



Verabschiedung.

Zum Ende des Schuljahres 2016/2017 gab es im Juni vor den Sommerferien ein besonderes Event. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge wurde sowohl die Schulleitung Frau Windhorst als auch der langjährig als Physiotherapeut tätige Herr Dreyer in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Alle Schüler und Kolleginnen wünschten den beiden eine glückliche Zukunft. Am 01.08.2017 trat Frau Knoop-Herrmann die Nachfolge von Frau Windhorst an.



Projektwochen.

Drei Projektwochen bereicherten den Schulalltag für die Schüler: „Lustig und bunt“ ging es im Mai zu. Unterschiedliche Materialien wurden zu kleinen Kunstwerken verarbeitet und den Eltern nachmittags angeboten. Die Landfrauen haben uns die „Kartoffel- eine tolle Knolle“ durch verschiedenste Gerichte näher gebracht. Zu Weihnachten hieß die Woche „Alle sind willkommen“. Sie endete am 8.12.2017 mit einem Adventlichen Gottesdienst in der Nicolai-Kirche. Dazu waren neben den Angehörigen der Schüler auch wieder die Kooperationsklassen der Grundschule in Groß Lessen und Sulingen, die Kindergärten und die Tagesgruppe des Wohnheims eingeladen.

Das war los

2017 In den Paul-Moor-Schulen

Sportivationsstag 2017 in Osnabrück.

Keinesfalls sonnig war das Wetter am 13. September. Aufgrund der aktuellen Unwetterwarnungen sagten viele Schulen ihre Teilnahme am Sportivationsstag kurzfristig ab. Nicht so die TeilnehmerInnen der Paul Moor-Schule in Diepholz. Passend gekleidet und hoch motiviert wurde gelaufen, geklettert und vor allem gekämpft, um später die wohl verdienten Medaillen entgegenzunehmen.

Paul-Moor-Schule Diepholz



Stadtlauf Diepholz 2017.

Am Samstag, den 09. September 2017 nahmen die Schülerin Smilla Hirtler und der Schüler Isa-Tamar Akbas der Paul-Moor-Schule Diepholz am Diepholzer Stadtlauf teil. Beide bewältigten - bei Sonnenschein - die 800m Laufstrecke zusammen mit Schülern der Diepholzer Regelschulen mit Bravour. Zur Übergabe der Urkunden kam Organisator Georg Hagemann von der SG Diepholz am 11.09.2017 persönlich in die Paul-Moor-Schule.



Fußballtraining beim VFL Wolfsburg.

Auf Einladung des VFL fahren am 18.09.2017 um 14.00 Uhr sechs Schüler und Schülerinnen zu einer Trainingseinheit nach Wolfsburg.

Nach einem Mittagessen und der Besichtigung des Geländes, gelangten die gut gelaunten Kicker der Paul-Moor-Schule Diepholz durch den VIP-Eingang in die Gastumkleidekabine, die schon auf das nächste Bundesligaspiel gegen Werder Bremen vorbereitet war. Hier wurden sie von Roy Präger mit seinem Trainerstab empfangen.

Nach einer doch sehr fordernden Übungseinheit, in der der Teamgedanke stets im Vordergrund stand, endete das Training mit einem Abschlusspiel.

Fröhlich und zufrieden und auch etwas müde machten sich die „Fußballer“ wieder auf den Heimweg.



Die Einladung erfolgte übrigens über Special-Olympics Deutschland in Niedersachsen e.V.

Das war los

2017 In den Paul-Moor-Schulen

Paul-Moor-Schule Qualifizierung in Diepholz und Rehden

Umzug, Umbau und Neuaufteilung.

Nachdem die Gruppe des Sprachheilkindergartens am Ende des Kindergartenjahres in die Kita Am Müntepark umgezogen war, wurde das Gebäude in der Thouarsstraße 7 umgebaut. Aus dem ehemaligen Sprachheilkindergarten wurde die Qualifizierung der Paul-Moor-Schule in Diepholz. Aufgrund der stetig steigenden Schülerzahlen haben wir uns entschieden, die Qualifizierung zum neuen Schuljahr 2017/18 zu teilen. Während der Bereich Verselbständigung mit seinen Schwerpunkten Hauswirtschaft, Gesundheit und Soziales, Gartenbau und Kreativwerkstatt den Standort nach Diepholz verlegt hat, ist der Bereich Handwerk - Arbeiten mit Holz, Werte und Normen, Garten- und Landschaftsbau, Arbeit und Beruf - nach wie vor in Rehden angesiedelt.

Damit die Leitungsaufgaben gut bewältigt werden können, teilen sich K. Baumann und A. Hohn nun die Leitung der Qualifizierung.

In Rehden begann der Umbau mit den Schülern für die Schaffung neuer Umkleideräume im Anbau.



Auf Wunsch der SchülerInnen aus Diepholz und Rehden findet monatlich ein gemeinsames Frühstück statt.

Das war los

Bei den frühen Hilfen 2017

Frühförderung im Sinnesgarten.

Besondere Angebote gab es 2017 in der Frühförderung. Hierzu gehört unter anderem, die Frühförderung für eine Kleingruppe in die Natur zu verlegen. Der Sinnesgarten in Freistatt bietet hierzu enorm viele Möglichkeiten, um die Natur zu erkunden, Erfahrungen in allen Sinnesbereichen zu machen und einfach Spaß und Freude an Bewegung und Spiel zu haben. Eltern und Mitarbeiterinnen bleibt hierbei auch noch etwas Zeit zum Austausch.



Neue Leitung für die Frühen Hilfen.

Frau Heike Wesselman, die schon seit 2012 als Sozialpädagogische Fachkraft in der Frühförderung tätig ist, übernimmt im November 2017 die Leitung der Frühen Hilfen. Die 57-jährige Diplom-Pädagogin, die auch als Sozialpädagogin und Lehrerin in der Reisenden Werkschule tätig ist, hatte die Leitungstätigkeit zum 01. August 2018 kommissarisch übernommen. Sie löste damit Martina Sommerei ab, die aus gesundheitlichen Gründen ausschied.

Fachberatung.

Die Fachberaterin unterstützt Kindertagesstätten in unterschiedlichen Bereichen. Ob es sich um die Umsetzung von Bildungsplänen, gelungene Integration, Elternarbeit oder Fallbesprechungen oder um Beratung oder Begleitung in anderen pädagogischen Bereichen handelt - gemeinsam wird nach Umsetzungs- oder Lösungswegen gesucht. 2017 waren wir regelmäßig in 22 Kindertagesstätten zwischen Lemförde und Bassum tätig.

Das war los

2017 Bei den offenen Hilfen



Familienentlastender Dienst (FED).

Für unsere Kunden sind die Angebote des FED ein fester Bestandteil ihrer Woche. Unser "Treffpunkt" in Sulingen hat mittlerweile so viele Teilnehmer, dass wir aus allen Nähten platzen. Neben Kaffee und Kuchen gibt es Spiele, Klönen und Tanzen als Angebot. Wir werden durch sehr fröhliche Ehrenamtliche aus dem Sulinger Land tatkräftig dabei unterstützt.

Die Mitarbeiter im FED sind im vergangenen Jahr viele Kilometer gefahren, denn neben Tagesausflügen in die größeren Städte Niedersachsens wurde auch oft das Ziel Ikea, Dodenhof, Weserpark angefahren. Shopping-Touren sind immer sehr begehrt.

Natürlich war die Gästewohnung in der Schließungszeit der Paul-Moor-Schule wieder voll ausgebucht und wir hatten viel Spaß!

Die jüngeren Gäste hatten super Ideen, die frischen Wind in unsere Räumlichkeiten brachten und so wurde manche laue Sommernacht zwar ziemlich kurz, aber schön im Kreise von netten Menschen.



Schulassistentz.

Auf Antrag beim Landkreis Diepholz und nach Prüfung durch den Fachdienst Gesundheit wird den Kindern eine Schulassistentz zur Seite gestellt, die ihnen bei der Bewältigung des schulischen Alltags hilft. Die Anzahl der Nutzer / Kräfte hat auch im letzten Jahr wieder zugenommen. Unsere Assistentzkräfte werden im Schuljahr durch Fortbildungen und individuelle Fachberatungen begleitet, um ihre Tätigkeit im Spannungsfeld zwischen Familie und Schule erfolgreich gestalten zu können. Die Arbeitszeiten einer Assistentzskraft sind meistens sehr familienfreundlich, das bringt uns den Vorteil, dass wir neue Assistentzen immer schnell besetzen konnten.

Ambulant betreutes Wohnen.

2017 war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Highlights. Neben dem eigentlichen Schwerpunkt unserer Arbeit - ein möglichst eigenständiges Leben im Rahmen der eigenen Häuslichkeit zu ermöglichen - liegt ein bedeutender Fokus auch immer darauf, unseren Betreuten im Rahmen einer aktiven Freizeitgestaltung Teilhabe zu ermöglichen. Sowohl in kleinen als auch in größeren Gruppen haben wir so einige Aktivitäten gemeinsam „ausgebrütet“, organisiert und durchgeführt. Ausflüge in den Serengeti- Park Hodenhagen, Shopping- Tour in Osnabrück, gemeinsame Kinobesuche, sowie kleinere Fahrten in die nähere Umgebung standen 2017 auf der Beliebtheitskala ganz weit oben. Fehlen durften da natürlich auch nicht die jährlichen Highlights, wie die Fahrt zum Spargelhof Thiermann, der stimmungsvolle Weihnachtsmarktbummel - dieses Mal war Osnabrück unser Ziel - und natürlich unsere allseits beliebte, traditionelle „Kohltour“.

IMMER WAS LOS BEI UNS!



Das war los

2017 In den Wohnanlagen und Wohngruppen

Heilpädagogische Wohngruppe Rehden

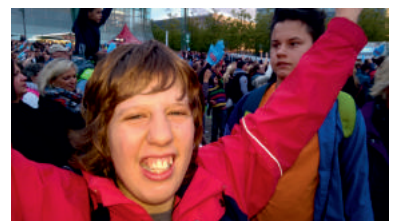
Neues Bauprojekt in Rehden

Die Heilpädagogische Wohngruppe der Paul-Moor-Schulen plant einen Neubau in Rehden.



Stars für Free Konzert in Hannover.

Die Idee, an der Verlosung von Eintrittskarten für das Konzert des Radiosenders Hitradio Antenne mitzumachen, kam von den Schülern der Abschlussklasse der Paul-Moor-Schule Sulingen. Vier unserer Bewohner sind dort Schüler. Nachdem der Entschluss gefasst war, haben zwei Bewohner im Zeitfenster zwischen 17:00 und 18:00 Uhr die Hotline mehrmals angerufen. Das Glück war mit den Tüchtigen: wir sind tatsächlich durchgekommen und mit einem „Wohngruppen-Bonus“ haben wir 8 Karten anstelle von „eigentlich“ nur 2 gewonnen. So haben wir am 09.09.2017 unser Bündel geschnürt und sind nach Hannover auf die ExpoPlaza gefahren. Mit etwa 17.500 anderen Menschen haben wir Künstler wie Mark Forster, Max Giesinger, Marlon Roudette, Wincent Weiss und einige andere gesehen und hatten viel Spaß und Freude. Nachts um 03:00 Uhr waren wir wieder zuhause.



Hof Winkelmann

10-jähriges Jubiläum.

Am 01.08.2017 feierten wir gemeinsam das 10-jährige Bestehen vom „Hof Winkelmann“. Fünfzehn Bewohner im Alter von 21 bis 69 Jahren mit geistiger Behinderung und psychischer Erkrankung nennen den umgebauten Resthof in Rehden ihr Zuhause. Mit einem „kleinen Hoffest“ wurde dieser runde Geburtstag gefeiert. Als Jubiläumsgeschenk gab es einen Gutschein für einen gemeinsamen Ausflug mit dem Bus für alle MitarbeiterInnen und BewohnerInnen.



Haus am Wasser

Ausflug zum Zwischenahner Meer.

Wie in den vergangenen Jahren auch, haben wir mit einem großen Teil unserer Bewohner, Eltern & Betreuer, einem Teil der Belegschaft und Ehrenamtlichen am 2. September 2017 einen Ausflug zum Zwischenahner Meer gemacht.

Nach einem gemeinsamen Mittagessen vor Ort, gab es die Angebote eine Schiffsrundfahrt zu unternehmen, in der Stadt zu bummeln oder spazieren zu gehen.

Nach einem langen und schönen Tag sind alle wohlauf zu Hause angekommen und waren sichtlich zufrieden. Die Veranstaltung hat Petra Witte (pädagogische Fachkraft) geplant und umgesetzt.

Danke für die Spende!

Ein neu gestalteter barrierefreier Außenbereich soll BewohnerInnen einen Platz zum Entspannen bieten. Den Grundstock für so eine Anlage legte Vorstandsmitglied Georg Fricke mit einer beträchtlichen Spende. Er hatte auf Geschenke anlässlich seines 50. Geburtstages verzichtet und statt dessen eine große Spendenbox aufgestellt. Während einer kleinen, gemütlichen Feierstunde übergab er der Geschäftsführerin Annette Lüneburg den stattlichen Betrag von 5.000,-- Euro.



Das war los

2017 In den Wohnanlagen und Wohngruppen

Wohnanlage und Wohngruppen in Sulingen



Selbstvertretung im Bereich Wohnen.

Auch Menschen mit Behinderungen wollen sich selber gut vertreten. Gab es früher nur eine Bewohnervertretung der Wohnanlage, gründete sich zum 27.03.2017 ein Beirat Wohnen, zunächst aus allen Sulinger Wohnbereichen. Der von diesem Gremium gewählte Vorsitzende Wolfgang Müller vertritt die Bereiche Wohnanlage, Wohngruppen und ambulant betreutes Wohnen in Sulingen und ist als Beirat auch im Vorstand der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz aktiv. Stellvertreterin ist Erika Stubbemann. Eine Selbstvertretung der Wohnbereiche in Diepholz und Rehden soll 2018 aufgestellt werden.

Die Beiräte sind:

Wohnanlage Sulingen	Arne Thormann (Vorsitz) Jessika Ulbrich (Stellvertr.)
Wohngruppen Sulingen	Constanze Conradi (Vertr.) Uwe Siewert (Stellvertr.)
Ambulant betreutes Wohnen	Wolfgang Müller (Vertr.) Erika Stubbemann (Stellv.)
Vertretung im Vorstand der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz e.V.	Wolfgang Müller Erika Stubbemann

Lebendiger Adventskalender.

Am 1. Dezember 2017 öffnete die Wohnanlage das erste Türchen im Adventskalender. Hierzu waren viele Gäste, unter ihnen auch die Pastorin Juliane Worbs (Initiatorin des Adventskalenders) auf dem Platz vor dem Eingang erschienen. Unter der Anleitung von Susanne Grünenbaum, in deren Händen auch die Planung und Durchführung der Veranstaltung lag, hatten die Bewohner ein kleines Kunstwerk geschaffen, was feierlich enthüllt wurde. Durch die musikalische Begleitung von Ehemann Thomas und den aktiven Einsatz der Bewohner bekam die Feierstunde einen festlichen Rahmen. Danach stärkten sich alle mit Punsch und selbst gebackenen Keksen.



Handballer zum Turnier nach Bremen.

Ein Highlight für die Inklusionshandballer war das Handballturnier beim SV Werder Bremen. Schon früh starteten sie von der Wohnanlage aus (ein großer Teil der Spieler wohnt dort). Mit den Plätzen 2 und 4 erreichten sie ein tolles Ergebnis.

Tag der Lebenshilfe - Vielfalt feiert.

Es war ein besonders schöner Tag für die „Trommellerchen“ aus der Wohnanlage. Nach ihrem Auftritt unter der Leitung von Sabine Kahlmann, für den sie viel Beifall erhielten, sahen sich die 14 Akteure und 3 Begleitpersonen auf dem Festplatz mitten in der Kleinstadt Winsen um, hörten sich andere Gruppen an und stärkten sich mit Bratwurst und Getränken. Zum Abschluss des Tages waren sich alle einig: Das war eine schöne Veranstaltung!



Das war los

2017 Bei unseren Veranstaltungen

10 Jahre Weihnachtsmarkt .

Vor 10 Jahren hatten Leitung und Mitarbeiter der integrativen und heilpädagogischen Kita Am Nordsee die Idee, auf dem Gelände der Lebenshilfe einen kleinen Weihnachtsmarkt für Kinder, Eltern, Großeltern, Freunde und Interessierte zu veranstalten. Grund dafür war eigentlich der Platzmangel im Kitagebäude. Es war schwierig, die vorweihnachtlichen Feiern, die im Flurbereich stattfanden, so zu koordinieren, dass dieser Bereich auch noch zum Spielen zur Verfügung stand. Schnell erarbeitete eine Planungsgruppe ein „Weihnachtsmarktkonzept“.

Auf dem Platz, an dem die Busse sonst parkten, waren kleine Buden aufgebaut und alles war festlich und mit vielen Lichtern geschmückt. Es gab frisch gebackene Waffeln, Glühwein, Weihnachtskino, Selbstgebasteltes, eine lebende Krippe und ein kleines Karussell, das durch ein Fahrrad angetrieben wurde. Auf einer kleinen Bühne trugen die Kinder Lieder und Gedichte vor. Der Posaenchor spielte Weihnachtslieder und es konnten Fotos mit St. Nikolaus gemacht werden. So hat alles angefangen.

In den folgenden 2 Jahren wuchs der kleine Markt. Die Paul-Moor-Schule machte auch mit und neue Buden von anderen Anbietern kamen dazu. Beim Weihnachtsmarkt 2009 waren sogar der damalige Bürgermeister Harald Knoop und einige Ratsmitglieder unsere Gäste. Sie waren begeistert und die Frage kam auf, ob wir den Markt nicht in die Stadt verlegen wollten. Dort gab es keinen Weihnachtsmarkt mehr. Mit der Zusage von Unterstützung seitens der Initiative und der Stadt Sulingen zogen wir 2010 auf den Kleinen Markt. Jetzt sind wir insgesamt 10 Jahre dabei!





Eröffnung der Logopädischen Praxis.

Am 01.02.2017 haben wir im Gebäude der Lebenshilfe Grafschaft Diepholz gGmbH in der Lindenstraße 1a in Sulingen eine Logopädische Praxis eröffnet. Wir beraten und behandeln Menschen jeden Alters mit Sprach-, Sprech-, Stimm-, Hör- und Schluckstörungen.

Diakonie auf dem Markt.

In der ersten Septemberwoche findet jedes Jahr die Diakonische Woche mit vielen Veranstaltungen statt. Am Mittwoch den 06. September 18 nahmen wir erstmalig an der Veranstaltung „Diakonie auf dem Markt“ teil. Auch zum Abschlussgottesdienst am darauf folgenden Sonntag durften wir einen Text zum Thema „Hoffnung“ in der St. Marien-Kirche in Varrel vortragen.

Herbstmarkt in Rehden.

Natürlich waren wir wieder auf dem Herbstmarkt in Rehden mit einem Stand vertreten. Neben selbst gebrannten „Bausteinen“ waren unsere „Krabbeltiere“ bei den Kindern der Renner. Viele Besucher informierten sich gerne über unser Angebot an selbst hergestellten Produkten und ließen sich über die Arbeit in unserer Qualifizierung berichten.

Das war los

2017 Im Verein

Kurzbericht

Zahlen.

Gewinn & Verlustrechnung	2016 T€	2017 T€	Veränderung T€
Erträge	692	605	- 87
Personalaufwand	10	16	+ 6
Abschreibung auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	280	301	+ 21
Sonstige betriebliche Aufwendungen	197	69	- 128
Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge	16	15	- 1
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	37	38	+ 1
Jahresüberschuss	184	196	+ 12

Neue Satzung.

Der Verein hat am 06. Dezember 2017 eine neue Satzung verabschiedet. Von diesem Tage an wurde die bisherige Satzung vom 13. September 1995 außer Kraft gesetzt.

Sitzungstermine.

Der Vorstand kam an folgenden Terminen zu Sitzungen zusammen:
18.01.
22.03.
05.04.
07.06.
16.08.
20.09.
15.11.
06.12.

Meilensteine in 2017.

- Beschlussfassung zum Neubau der Heilpädagogischen Wohngruppe (HPWG)
- Neue Webseite und Facebook-Auftritt für die Lebenshilfe Grafschaft Diepholz
- Beschlussfassung zum Anbau der Kindertagesstätte am Willenberg
- Entwurf einer neuen Geschäftsordnung für den Vorstand

DAS war los

In der GmbH 2017

Menschen & Zahlen

Gewinn & Verlustrechnung	2016 T€	2017 T€	Veränderung T€
Erträge	13.900	15.096	+ 1.196
Personalaufwand	10.421	10.897	+ 476
Abschreibung auf Sachanlagen	405	394	- 11
Sonstige betriebliche Aufwendungen	2.878	3.143	+ 265
Betriebsergebnis	196	662	+ 466
Sonstige Zinsen, ähnliche Erträge	0	0	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	31	27	- 4
Sonstige Steuern	3	7	+ 4
Jahresüberschuss	162	628	+ 466

GESCHÄFTSFÜHRUNG PROKURIST							
							Betriebsrat
Selbsthilfe Freiwilligen- management	Organisations- entwicklung	Qualitäts- management	Sekretariat	Personalservice	Facilitymanagement Arbeitsschutz	IT-Service	Datenschutz
Kinder und Familie	Schulen	Wohnen	Offene Hilfen		Verwaltung	Services	
Frühe Hilfen	Paul-Moor-Schule Sulingen	Wohnanlage Sulingen	Schulassistentz		Budgetplanung Controlling	Betriebshandwerker	
Krippe Goseküken	Paul-Moor-Schule Diepholz	Hof Winkelmann	Familienunter- stützender Dienst		Leistungsabrechnung	Hauswirtschaftsdienste	
Krippe Schloßmäuse	Qualifizierung	Haus am Wasser	Ambulant Betreutes Wohnen		Lohnbuchhaltung	Küche	
Kita am Nordsee	Heilpäd. Wohngruppe	Wohngruppen	PÄDAGOGISCHE LEITUNG		Kreditorenbuchhaltung Anlagenbuchhaltung		
Kita Lütke Lüe	Fahrdienst						
Kita Lindenblüte							
Kita am Müntepark							
PÄDAGOGISCHE LEITUNG			PÄDAGOGISCHE LEITUNG				

Das wird los sein

2018 In unserer Lebenshilfe

Ein kleiner Ausblick auf das nächste Jahr.

Die Umsetzung der von allen Führungskräften verabschiedeten und geplanten Aktionen 2018 wird unsere Arbeit im nächsten Jahr leiten. Für 2018 sind bereits monatliche große Leitungskonferenzen terminiert, auf denen wir die Umsetzung der Aktionen überprüfen.

Auf der Liste unserer Aktionen 2018 stehen die Planung und die Durchführung eines Assessment-Centers zum Heranziehen von Führungskräften aus den eigenen Reihen, die Gestaltung einer barrierefreien Webseite, die Einführung eines Facebook-Auftritts, die Erstellung und Durchführung einer Bewohnerbefragung in den Wohnbereichen, das Schaffen einer Willkommenskultur und das Erreichen der finanzwirtschaftlichen Ziele, um nur einige unserer Maßnahmen zu nennen.

Außerdem knüpfen wir an die Ergebnisse aus der Arbeitssituationsanalyse (Asita) in allen Bereichen der Lebenshilfe an. Die Durchführung der Asita werden wir zu Beginn des nächsten Jahres abschließen. Weiterhin werden wir im Rahmen eines Ziele- und Maßnahmenworkshops Anfang des Jahres die ersten

konkreten Maßnahmen zur Minimierung der Arbeitsbelastungen in allen Bereichen verbindlich terminieren.

Zusätzlich zu unseren formalen Qualitätsprozessen richten wir unsere Arbeit zukünftig an werteorientierten Inhalten aus. Dazu nutzen wir das Qualitätsmanagementsystem eQuass (European Quality in Social Services). Den diesjährigen Start durch eine Ist-Standanalyse nutzen wir, um erste Anhaltspunkte für die Umsetzung des werteorientierten Qualitätsmanagementsystems zu finden. Eine eQuass Steuergruppe wird gemeinsam mit MitarbeiterInnen an ersten Inhalten in Arbeitsgruppenarbeiten.

Des Weiteren stehen im kommenden Jahr einige Planungen für Bauprojekte an. Der Anbau der Kita am Müntepark wird zum neuen Kita-Jahr abgeschlossen sein. Dann können neben heilpädagogischen und sprachtherapeutischen Angeboten auch integrative Angebote gemacht werden.

Für die heilpädagogische Wohngruppe (HPWG) der Paul-Moor-Schulen planen wir einen Neubau mit 20 Plätzen am Standort in Rehden.

Wir planen ein inklusives Wohnprojekt im innerstädti-

schen Bereich. Hierzu entwickeln wir eine Bewohnerbefragung, um die Bedürfnisse von Menschen mit Behinderung zum Thema Wohnen vorab zu erfassen und entsprechend berücksichtigen zu können.



Lebenshilfe
Grafschaft Diepholz gGmbH
Lindenstraße 1a
27232 Sulingen

Telefon 04271 9361-0

info@lebenshilfe-dh.de
www.lebenshilfe-dh.de

